

III.12

Politik

Umgang mit der AfD – Was spricht für oder gegen ein Verbotsverfahren?

Niklas Kamm



© RAABE 2024

© fhm/istock/Getty Images Plus

Nach Recherchen des Correctiv-Magazins zu einem Treffen von Rechtsextremisten, deutschlandweiten Demonstrationen gegen Rechtsextremismus und der Hochstufung der AfD durch den Verfassungsschutz als „rechtsextremistischem Verdachtsfall“ werden die Stimmen wieder lauter, die die Einleitung eines Verbotsverfahrens gegen die Partei fordern. In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten die Schülerinnen und Schüler die Voraussetzungen sowie das Für und Wider eines möglichen Parteiverbotsverfahrens. Sie reflektieren beide Argumentationsstränge und kommen zu einem eigenen Urteil.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	10–13
Dauer:	2–3 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Analyse- und Urteilskompetenz
Thematische Bereiche:	Politisches System der BRD, Demokratieprinzip, Wehrhafte Demokratie, Parteien, Parteiverbot, Kontrolle politischer Herrschaft, Umgang mit der AfD
Medien:	Videos, Texte

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Was spricht für oder gegen ein AfD-Verbotsverfahren?

M 1 AfD-Verbot – Lösung oder Problem?

M 2 Die AfD – Beobachtung durch den Verfassungsschutz

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten zunächst Hintergrundwissen zur aktuellen Debatte des Verfassungsschutzes und einer möglichen „Hochstufung der AfD durch den Verfassungsschutz“. In der anschließenden Phase mit Schulung der Analysekompetenz beschreiben die SuS Voraussetzungen für Parteiverbotsverfahren, bevor sie sich mit den Pro- und Kontra-Argumenten eines solchen Verfahrens auseinandersetzen.

Benötigt: Beamer/Computer bzw. Tafel, Internetzugang

2./3. Stunde

Thema: Was spricht für oder gegen ein AfD-Verbotsverfahren?

M 3 AfD-Verbotsverfahren: Pro- und Kontra-Argumente

M 4 Pro/Kontra-Diskussion mit Rollenkarten

Inhalt: Die Lerngruppe erarbeitet die Argumente für und gegen ein Parteiverbotsverfahren und lernt die grundsätzlichen Voraussetzungen für ein Parteienverbot kennen. Die Schülerinnen und Schüler führen in Kleingruppen Pro-/Kontra-Diskussionen durch und bilden sich eine eigene Meinung, die sie im Plenum austauschen.

AfD-Verbot – Lösung oder Problem?

M 1

Aufgaben

1. Betrachten Sie die Karikatur und analysieren Sie sie.
 - a) Beschreiben Sie zunächst, was Sie sehen.
 - b) Deuten Sie die Karikatur und erläutern Sie dabei die Kernaussage des Karikaturisten.
2. Überlegen Sie sich einen Titel für die Karikatur.



© Schwarwel

M 4**Pro/Kontra-Diskussion: Sollte ein Parteiverbotsverfahren gegen die AfD angestrebt werden?****Aufgaben**

1. Arbeiten Sie in Gruppen zu dritt und verteilen Sie die Rollenkarten. Bereiten Sie sich ausgehend von M 1–M 4 auf die Diskussion vor.
2. Erstellen Sie für Ihre Rolle eine Karteikarte mit den für Sie relevanten Argumenten zur Unterstützung Ihrer Redebeiträge. Führen Sie anschließend in Ihrer Gruppe die Diskussion durch.
3. Besprechen Sie im Plenum Ihre Eindrücke aus der Gruppenarbeitsphase. Sie können die überzeugendsten Argumente nennen und mit der Klasse diskutieren.

Rollenkarten**Moderator/in:**

Sie überlegen sich eine Einleitung für das Thema, in der Sie auf das Treffen zur Remigration, die Proteste gegen Rechtsextremismus, mögliche Reaktionen darauf und die aktuelle Debatte um die Hochstufung der AfD als rechtsextremistischer Verdachtsfall durch den Verfassungsschutz eingehen. Sie stellen die Teilnehmenden vor und kennen die Argumente beider Seiten. Während der Diskussion sollten Sie darauf achten, dass sich die Argumente der Teilnehmenden nicht wiederholen und dass sich diese auf die Leitfrage beziehen. Sollte die Diskussion von der Leitfrage abkommen, seien Sie darauf mit sachlichen Zwischenfragen vorbereitet, die Sie in diesem Falle einbringen können. Nach ca. 10 Minuten sollten Sie die einzelnen Teilnehmenden nach einem Fazit fragen und die Diskussion beenden.

Gegner/in eines Verbotsverfahrens:

Sie sind dagegen, ein Verbotverfahren gegen die AfD einzuleiten. Notieren Sie sich alle Argumente und gewichten Sie diese nach Relevanz und Überzeugungskraft. Überlegen Sie sich eine Strategie, wie Sie während der Diskussion Ihre Argumente überzeugend darlegen. Weiterhin können Sie alternative Optionen zum Verbotverfahren im Umgang mit der AfD ansprechen und auf Sorgen in der Bevölkerung eingehen. Bereiten Sie sich darauf vor, auf mögliche Gegenargumente zu reagieren.

Befürworter/in eines Verbotsverfahrens:

Sie sind dafür, ein Verbotverfahren gegen die AfD einzuleiten. Notieren Sie sich alle Argumente und gewichten Sie diese nach Relevanz und Überzeugungskraft. Überlegen Sie sich eine Strategie, wie Sie während der Diskussion Ihre Argumente überzeugend darstellen. Sie könnten auch auf persönliche Erfahrungen aus Gesprächen auf einer Demonstration beziehen und auf die Sorgen einiger Bürgerinnen und Bürger eingehen. Bereiten Sie sich darauf vor, auf mögliche Gegenargumente zu reagieren.